

Message vom 16.02.2020

Pandemie God's Protection Plan 3 – Jesus ist Psalm 91

Unter dem Gesetz des Geistes

*Ein Wallfahrtslied. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? **Meine Hilfe kommt von dem HERRN**, der Himmel und Erde gemacht hat! Er wird deinen Fuss nicht wanken lassen, und **der dich behütet**, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. **Der HERR behütet dich**; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand, dass dich am Tag die Sonne nicht steche, noch der Mond bei Nacht. Der HERR **behüte dich vor allem Übel**, er **behüte deine Seele**; der HERR **behüte deinen Ausgang und Eingang** von nun an bis in Ewigkeit.*
Psalm 121,1-8

Das Wort *behüten* kommt in diesen Versen fünfmal vor. Gott hat sich dazu verpflichtet, dich zu bewahren und zu behüten. Weil Gottes Schutz auf deiner Seite ist, brauchst du dich nicht vor den Dingen zu fürchten, die die Welt fürchtet. Der Heilige Geist ist auf dieser Welt und hält das Böse zurück. Das Gesetz des Lebens und des Geistes steht über dem Gesetz des Todes. Erst in der Trübsalszeit wird das Böse die Welt in vollem Ausmass treffen, weil der Heilige Geist dann nicht mehr da ist, um das Böse zurückzuhalten.

Gott hat sich dazu verpflichtet, dich zu bewahren und zu behüten.

*Denn wenn du **mit Jesus Christus verbunden** bist, bist du **nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes**; das **Gesetz des Geistes**, der lebendig macht, **hat dich davon befreit**.*
Römer 8,2 (NGÜ)

Wir sind nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes, sondern unter dem Gesetz des Geistes und des Lebens.

Gottes Wort auszusprechen, hat Kraft

Psalm 91 beginnt und endet mit demselben hebräischen Buchstaben, dem *Jod*, der in der Symbolik eine *Hand* bedeutet. Der Buchstabe *Kaf* ist ebenfalls eine Hand, aber die *offene Hand, die segnet*, während die *Hand des Jods* die *wirkende Hand Gottes* darstellt. Gott wirkt durch Psalm 91. Wenn also Angst versucht hochzusteigen, vertraue Gott, dass Er für dich wirkt. In diesen Zeiten ist der Glaube entscheidend, denn

wenn Glaube da ist, verschwindet die Angst. Psalm 91 ist ein realer Ort, es ist die Bundeslade im Allerheiligsten, die ein Abbild von Jesus ist. Somit ist Psalm 91 eine Person, es ist Jesus.

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich sage zu dem HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue! Psalm 91,1-2

Psalm 91 ist ein messianischer Psalm, der von und über Jesus spricht. Jesus war ein Mensch, der unter dem Schirm des Höchsten sass und unter dem Schatten des Allmächtigen blieb. Wir sehen im Neuen Testament, wie Jesus diese Worte aus Psalm 91 zu Seinem Vater sagte.

Und wiederum: »Ich will mein Vertrauen auf ihn setzen«; und wiederum: »Siehe, ich und die Kinder, die mir Gott gegeben hat«. Hebräer 2,13

Das ist Jesus, der hier spricht. Er sagt, dass Er sein Vertrauen auf Gott setzt, genau so wie es auch in Psalm 91 geschrieben steht.

Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuss nicht an einen Stein stösst.« Lukas 4,9-11

Hier wird Jesus vom Teufel mit Psalm 91 versucht, denn dies ist ein Zitat von Psalm 91. Der Teufel kann zwar Bibelstellen zitieren, aber er zitiert sie nicht vollumfänglich. In Psalm 91 heisst es:

Denn er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuss nicht an einen Stein stösst. Psalm 91,11-12

In Lukas vier fehlt *auf allen deinen Wegen*. Der Herr hat uns verheissen, uns auf allen Wegen zu behüten und nicht, dass wir vom Turm herunterspringen können, ohne dass etwas geschieht. Der Teufel aber hat Jesus gesagt, Er soll vom Tempel herunterspringen, die Engel würden Ihn behüten. Deswegen ist es wichtig, dass du das Wort Gottes kennst.

Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen. Sprüche 18,21

Gottes Wort zu bekennen, ist absolut entscheidend. Es reicht nicht, wenn wir Psalm 91 nur lesen, denn dann ist es nur die schlummernde Kraft. Wenn wir es aber aussprechen, wird es zur wirkenden Kraft, zum zweischneidigen Schwert. Gottes Wort ist eine Waffe.

und nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist, Epheser 6,17

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Hebräer 4,12

Und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft. Offenbarung 1,16

Im Griechischen bedeutet *zweischneidig* zwei Mäuler. Gott hat das Wort zuerst gesprochen, der erste Mund, und nun sprichst du es aus, der zweite Mund. Das Wort Gottes hat Kraft, weil Gott es zuerst gesagt hat. Sein Wort wird dein Wort. Im hebräischen Alphabet gibt es einige Buchstaben, die mit sogenannten Krönchen versehen werden können, sie werden Sajin-Krönchen genannt. *Sajin* ist der siebte Buchstabe im hebräischen Alphabet und bedeutet *Schwert, Waffe und Krone*.



Diese Krönchen auf den Buchstaben zeigen geistliche Kampfführung an. Denn das Wort Gottes auszusprechen, ist geistliche Kampfführung, es ist wie ein Schwert, das schneidet und kämpft.

Daher wurde auch der erste [Bund] nicht ohne Blut eingeweiht. Denn nachdem jedes einzelne Gebot nach dem Gesetz von Mose dem ganzen Volk verkündet worden war, nahm er das Blut der Kälber und Böcke mit Wasser und Purpurwolle und Ysop und besprengte sowohl das Buch selbst als auch das ganze Volk, wobei er sprach: »Dies ist das Blut des Bundes, den Gott mit euch geschlossen hat!« Hebräer 9,18-20

Wenn wir Gottes Wort aussprechen, ist es, wie wenn wir mit unserer Zunge besprengen. So wie das Blut den Altar besprengte, besprüht unsere Zunge die Dinge, wenn wir Gottes Wort aussprechen.

Gedanken des Tages:

Gott hat sich dazu verpflichtet, dich zu bewahren und zu behüten. Psalm 91 ist Sein Schutzpsalm für dich.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass Psalm 91 dein Schutzpsalm für mich ist. Danke, dass dein Wort kräftig ist. Ich spreche Psalm 91 aus und vertraue dir, dass du für mich wirkst. Danke, dass du mich auf allen Wegen bewahrst.

Es wird mir kein Unglück zustossen, weil du deinen Engeln meinetwegen Befehl gibst. Hilf mir, mein Vertrauen auf dich allein zu setzen. Amen.